

# Da kam Feuer aus den Gitarren



«The Fires» aus der Schweiz gewinnen den Rockabilly Band Contest – sie sind erst 16, 17 und 19 Jahre alt – das Publikum brüllt vor Begeisterung.

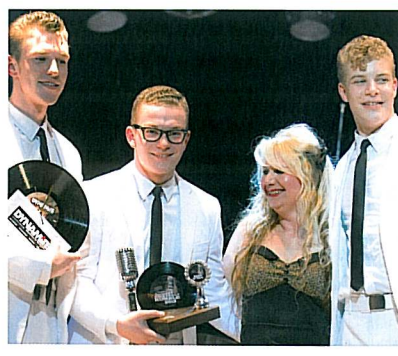
TEXT: SIMONE KUHN  
FOTOS: KLAUS BIELLA

«Wenn die nicht gewinnen, dann weiss ich es auch nicht», sagte eine Besucherin nach dem Auftritt der «Fires», der drei smarten Jungs aus der Schweiz. «Sie betraten die Bühne und plötzlich kam «Feuer» aus ihren Gitarren raus. Da war unheimlich Bewegung drin, das Publikum brüllte», umschrieb es Jury-Mitglied Inge Koch unmittelbar nach der Preisverleihung. Sie und ihre Kollegen waren sich einig beim 2. Internationalen Rockabilly Rumble Bandcontest in Pullman City: «The Fires», die in eleganten weissen Anzügen und schwarzen Krawatten auftraten, holten bei dem Wettbewerb in Eging am See von 5. bis 6. April unter 14 Bands und insgesamt 65 Musikern die meisten Punkte – und noch dazu den Award für die beste Show.



Jetzt ist es aber nicht so, dass die Musiker Michael, John und Phil aus der

Nähe von Zürich schon zu den alten Hasen gehören, im Gegenteil: Sie sind erst 16, 17 und 19 Jahre alt. «Wir spielen seit 2006 miteinander, damals war Michaels Gitarre fast noch grösser als er selbst. Es ist ein unglaubliches Gefühl, jetzt in Deutschland einen Contest zu gewinnen», sagte Phil mit dem Pokal in der Hand. Zu ihren Anfangszeiten hätten sie vielleicht noch mit dem «Kinderbonus» gepunktet. Aber mittlerweile sei der Grund ihres Erfolgs wohl einfacher, dass sie mit Leidenschaft genau das machen, was sie wollen.



Das übertrug sich aufs Publikum, und dieses war am Wochenende gross: Insgesamt 2000 Besucher waren gekommen und wer am Samstagabend einen Parkplatz wollte, suchte lange. Die Music Hall war voll besetzt, ebenso der Salon. Viele Gäste hatten sich stillet zurecht gemacht – die Mädchen in Pünktchenkleidern, die Jungs in Jeans und Lederjacken. Den zweiten Platz machten «The Blue Ribbon Four» aus dem Rhein-Main-Gebiet, den dritten Platz belegten «Jonny Comet & The Ro-

ckets» aus Wartberg an der Krems (Oberösterreich). Der Special Award für das beste Zusammenspiel ging an «Rock A Roaches» aus Frankfurt. «The Silverballs» aus Darmstadt erhielten einen Special Award für den besten Sänger.



«Als erste Band am Freitag hatten die Silverballs einen schweren Start, doch sie haben eine Bombenstimmung in die Bude gebracht», erklärte Jury-Mitglied Inge Koch, ihres Zeichens Mutter und Managerin der «Lennerockers». Die Urgesteine der Rockabilly-Szene sorgten zum Abschluss des Wettbewerbs zusammen mit Sängerin Jean Vincent aus Grossbritannien bis spät in die Nacht für eine volle Tanzfläche. Für einen reibungslosen Ablauf hatte Moderator und Jury-Chef Maurice Diltz aus Hallein verantwortlich gezeichnet. Ausserdem in der Jury waren Tilmann Ziegenhain, Chefredakteur des Rockabilly-Magazins «Dynamite», Cactus, Sänger der «Prison Band», Pit Mühlhuber, Klaus Kettner und Sängerin Jean Vincent. Das nächste Rockabilly-Highlight in der Westernstadt Pullman City ist die Rockabilly Convention vom 3. bis 5. Oktober. Vom 19. bis 21. Juli findet das Country Music Festival statt.